

IMPERIAL

1618 HARNEY STRASSE
New State Bank Building

Deutsche Kunstbäckerei, Konditorei und Kaffeehaus

Alle die feineren deutschen Backwaren von vorzüglichster Qualität.

- Käsefuchen Kaffeetuchen
- Butterprezel Napfkuchen
- Stollen Rostorten
- Drangetorten Mandeltorten
- Butter Cream

sind verschiedene Torten und anderes feines Gebäck.

Kaffee und Kuchen und leichte Lunches serviert zu jeder Tageszeit.

Telephon Douglas 2557

Schlichting & Co., Eigeth.

Unser neues Lokal—113 Südl. 16. Straße

ED. S. DYBALL

Fabrikanten von

Hochgradigen Candies und Ice Cream

Post- und Telephone-Bestellungen prompt ausgeführt

Candies nach allen Stadtteilen abgeliefert

Telephone Douglas 1416 - - OMAHA, NEB.

Leon's 2Hüte

Vom Fabrikanten an den Mann, der ihn trägt.
318 Südl. 15. Straße
OMAHA

LINDSAY, THE JEWELER

221 1/2 Südl. 16. Straße

Reparaturen an Uhren und Wanduhren von tüchtigen und geübten Uhrmachern ausgeführt. Große Auswahl an Diamanten und Edelsteinen.

Wir sprechen Deutsch

H. L. PRIBBERNOW Deutscher Apotheker

Rezepte genau nach Vorschrift zubereitet

Vollständige Lager von Seifen, Parfümerien, Schreibmaterialien; ebenfalls Farben und Fensterglas.

Wir sind überladen mit Fontänen, Spritzen und Dampfbildenern und verkaufen dieselben zu ... 20% unter gewöhnlichen Preisen.

Kommt jetzt und macht Eure Einkäufe.

Ecke 16. und Binton Straße

National Printing Company

509-511 Süd 12. Straße „Blank Books“ untere Qualität
BUCHDRUCKER BUCHBINDER

Es giebt eine grosse Garage

an 26. und Farnam

Bereit zu sehen nach allen Ehren

Auto - Störungen

welches irgend eine Art Maschinen-Arbeit, Holz- oder Eisenarbeit bedeutet.

Austreichen oder Ausbessern

„Fragt wegen Austreichs Eurer Car jetzt, vor dem Andrang“

Seht Drummond

Phone Harney 409

Die tägliche Tribüne sollte in keinem deutschen Hause fehlen. Sie bietet eine Fülle gediegener Prosa und verdient die Unterstützung aller Deutschen in Stadt und Land.

Die Mode.

Bei der Kleidermode dieser Saison wird besonders der Kermel große Aufmerksamkeit geschenkt. Die Unterärml sind des öfteren aus abwechselndem Stoff, oft ganz bunt, manchmal auch einfarbig. Die Verbindung stellt dann häufig ein gefaltetes Ornament her, das sich am Gürtel oder am Schärpeinteil wiederholt. Wie man sagt, werden uns in kurzer Zeit Puffärmele beschieden sein. Man spricht von längeren wie von kürzeren Puffen; Pfeifes und Knöpfe sind der Aufputz. Auch die jetzigen Kermel sind häufig über dem Ellbogen etwas angehalten und ergeben dadurch eine kleine, leichte Puffe. Neben den Kermeln spielen Gürtel aller Art eine große Rolle; häufig sind sie sogar der einzige Aufputz des Kleides. Man arbeitet sie wieder breiter als bisher, nur wenig gefaltet, feillich mit einem



I.

breiten, lang hinabfallenden Ende, das unten mit Fransen oder Quasten zusammengekommen ist. Eine hübsche Neuheit sind ganz einfache Kleider aus Samt oder Atlas, deren einziger Reiz in ihrer leuchtenden Farbe besteht. Diese Kleider, die man sehr viel sieht, haben einen spigen Halsausschnitt vorn und rückwärts; Pelz oder ein hochfliehelndes Tüllpfeif, das rückwärts fast einen Medientragen bildet, umgibt dann den Ausschnitt. Die Kermel sind immer lang und zeigen die schon angedeuteten Variationen.

Die Nachmittagskleider haben häufig kleine, spige Schleppe. Einfache Nachmittagskleider werden durch etwas präzisere Zaden ergänzt, falls man nicht bei den Pelz- oder anderen warmen Mänteln verharret, die an kalten Tagen unerlässlich sind. Die damastierten und gepunkteten Samtstoffe sind für solche Zaden noch immer das empfehlenswertere Material.



II.

rial; man kann aber so ein abwechselndes Phantasiekleid aus Tuch oder Samt herstellen und es leicht mit Pelz garnieren. Nach Bedarf kann es auch ein warmes Zwischenschicht erhalten. Für das Frühjahr sind Watte und neue raube Stoffe als Zadenstoffe zu empfehlen, die sich sehr gut dazu eignen, seidene Kleider zu ergänzen.

Einen sehr jugendlichen Eindruck macht das im ersten Bilde (Fig. 1) gezeigte Abendkleid aus weißer Marquise über weicher Seide. Die Taille ist unter einem schmalen Joch aus Spitze getufltet und die turgen Kermel über dem seidnen Grundstoff gebauscht. Ihren Abschluss bilden zwei Rüfchen aus Marquise, eingefasst mit schmalen, in Schleifen gebundenen Bändern. Um die Taille ist ein breiteres Band aus weichem Atlas geschlungen und vorn zu einer Schleife verknüpft. Auch um den unteren Teil des fülligen Rokés steht sich ein breites Atlasband mit



III.

Bei Kinderkleidern tritt heutzutage eine große Einfachheit in Schnitt und Ausstattung zu Tage. Das im zweiten Bilde (Fig. 2) veranschaulichte Kleidchen, welches diese Tatsache illustriert, ist aus marineblauer Serge gefertigt. Den einzigen Schmuck des schlichten Kleides bilden schmale Pfeifes aus rahmfarbiger Spitze am Halsausschnitt und Kermel, sowie kleine, mit der Hand gefaltete Figuren in dunkelroter Farbe auf Taille und Rock.

Ein reizender Hut für ein jugendliches Gesicht ist in der nächsten Skizze (Fig. 3) vorgeführt. Sehr stilvoll ist die Fassung mit der Verlängerung der Krempe nach hinten zu, welcher Effekt noch durch die Anordnung der Garnitur erhöht wird. Die Krone ist niedrig und rund, die Krempe aufwärts gebogen. Die Fassung ist überzogen mit sechsbraunem Plüsch und um die Krone ein Kranz von kleinen Straußeneibern gelegt, während der hintere Teil mit einem größeren Büschel dieser Federn garniert ist. Die Federnkombination ist sehr geschmackvoll.



IV.

Die Verwendung von Marabu für Stola und Muff ist sehr empfehlenswert, schon deshalb, weil eine solche Garnitur verhältnismäßig billig ist. Jedenfalls ist Marabu einer geringeren Pelzsorte vorzuziehen. Bei der in unserem Bilde (Fig. 4) dargestellten Garnitur haben die Federn ihre natürliche Farbe, und als besonderer Schmuck wurden große Rosetten aus dunkelbraunem Atlasband beigelegt. Diese Art von Stola und Muff sind besonders zum Tragen bei milderer Witterung, so auch beim Beginn des Frühjahrs, geeignet.

Das nächste Bild (Fig. 5) veranschaulicht einen Kindermantel aus grauem Corduroy, der auch in größerem Format von älteren Kindern getragen werden kann. Der Besatz aus geroltem Atlasband in eigener Farbe wirkt sehr belebend. Der Mantel



V.

hat einen geraden Schnitt und ist eng anliegend; der Schluß ist auf der linken Schulter. Von dort verläuft die Außenlinie in einer geraden Kurve bis zum unteren Rande des Mantels. Um den Hals legt sich ein schmaler Spitzenträger.

Das letzte Kleid (Fig. 6) ist aus dunkelblau-farbigem Velvet, mit Kermelbesatz aus eigenfarbiger Messaline, gefertigt. Krage und Revers bestehen aus rahmfarbiger Macramé-Spitze, die fülligen Kermelausschnitte aus Schattenspitze in derselben Farbe. Den Vorbereit der Taille bildet ein nach oben zu abgehängter Laß, der mit Ornamenten



VI.

und Bälchen verziert ist. Die ebenfalls abgehängte Vorderbahn des Rokés ist mit ähnlichen Ornamenten und Quasten dekoriert.

Eine Ahnfrau des Kaisers.

In der altverehrten Stiftskirche zu Diez an der Bahn befindet sich in Chor in der Nähe des Altars das spätgotische Grabmal der Gräfin Walpurga (oder Walsurge) zu Eppstein und zu Eingenberg, Gräfin zu Diez, geboren 1493. Das kunsthistorisch wertvolle Denkmal, dessen lebensgroße Figur und Walsurge aus gehauenen Ton, die Umarmung aus Sandstein bestehen, ist bisher von der Kunstgeschichte fast gar nicht beachtet worden. Auch von der Gräfin Walpurga war bisher in der Geschichte sehr wenig bekannt. Dr. med. C. Grobmann in Frankfurt a. M. der bei einem Besuch in der Kirche zu Diez auf das Kunstwerk aufmerksam wurde, hat sich der Aufgabe unterzogen, aus alten Quellen die Lebensgeschichte der Gräfin Walpurga festzustellen, wobei ihm hauptsächlich einige Zufälle wertvolle Aufschlüsse brachten. Walpurga war die Gattin Gottfrieds X. von Eppstein gewesen, der sie einen Sohn schenkte, der aber schon 1494, 14 Jahre alt, starb. Gottfried starb im Jahre 1522, überlebte als seine Gattin und seinen Sohn fast vier Jahrzehnte. Vorher war die Gräfin jedoch schon 20 Jahre lang die brave Gattin des Grafen Runc von Solz gewesen, und hatte in dieser Zeit ihrem Herrn und Gemahl sieben lebendige Kinder geschenkt. Durch ihr drittes Kind, Graf Philipp, ist sie die Stammutter des fürstlichen Hauses Solms-Lich und des Grafen Hauses Solms-Laubach geworden. Ihr Urenkel Joh. Georg II. gründete die Linie Solms-Rödelheim und eine Urenkelin desselben, die Gräfin Polirena von Solms-Rödelheim, ist die Urgroßmutter der Königin Luise von Preußen, und somit die Gräfin Walpurga auch eine Ahnfrau des Kaisers Wilhelm II. — Das Denkmal soll nach Schätzungen von Kunstschätzern einen sehr hohen Kunstwert haben. Der Name des Schöpfers des Denkmals ist nicht bekannt.

— Einem ekelerregenden verbrecherischen Treiben ist man in der städtischen Tierleichen-Vernichtungsanstalt in Augsburg auf die Spur gekommen. Der dort beschäftigte Waisenmehrling Joseph Stoder hat schon seit geraumer Zeit beträchtliche Mengen Fleisch, das im Schlachthof als krank und ungenießbar beanhandet und in die Tierleichen-Vernichtungsanstalt verworfen worden war, sowie das Fleisch gesellener und in die Waisenmehrling verbrachter Tiere und auch das dort getödtete Hunde und Katzen teils in rohem Zustande, teils in Würften an andere Personen veräußert. Das rohe Fleisch kostete er um 30 Pfennige das Pfund ab, indem er vorgegab, daß es ihm als nur mit ganz geringer Mängel behaftet von der Schlachthofstation billig überlassen worden sei. Seine Abnehmer waren meist ärmere Leute und Arbeiterfrauen aus seiner Nachbarschaft. Man wurde auf das eke Treiben aufmerksam, als eine Person an dem Genus des verdorbenen Fleisches erkrankte.

Duphenum Doz. 40
Kalline täglich 2-15 - Abends 8-15
drei: Gallerie 10c, sechs 25c
15 auf Samstag und Sonntag
Abends: 10c, 25c, 50c, 75c.

KRUG THEATER
Dalmer heute 7:30 - Abends 9:30
THE MERRY MAIDENS
Echte Burlesque
78c - 10c - 15c - 20c - 25c

Klassifizierte Anzeigen

Alle Sorten Wurst werden täglich in unserem Geschäft gemacht. Frische und konservierte Fleischsorten sowie ausländische und heimische Delikatessen, auch frische Gemüse jederzeit vorrätig. — Schwaner & Hoffmann, 408 nördl. 16. Straße, Phone Douglas 1120.

Verlangt — Eine Stellung in einem Store oder Wirtschaft von einem jungen Mann, der englisch, deutsch, ungarisch und serbisch sprechen kann. Weiteres bei Jos. Kraner, 2401 D. Straße, Süd- Omaha.

Verlangt — Ein Junge von deutscher Herkunft. Omaha Leather Co. 1117 Farnam Straße

Verlangt — Ein erfahrenes deutsches Kindermädchen 426 nördl. 38. Straße.

Deutsche Kalender frei bei Verant. & Son, Druggisten, 1402 südliche 16. Straße. Tel. Douglas 3350. Telephone Douglas 3350.

— Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump, Deutsche Küche, 150 Dodge Straße, 2. Stock, Maßhalten 25 Cents.

Deutsche Kalender

jedigen Charakters, humoristischer und erster Natur, deutsche Bücher und Zeitschriften, deutsche Glückwunschkarten für alle Gelegenheiten bei Swark & Wetzlow, 109 südliche 15. Straße, Omaha, Neb.

2750 Dollars kaufen eine Landhypothek von \$3000 zu 6% Zinsen. Eine bessere und sichere Anlage dürfte schwer zu finden sein. Um weitere Auskunft adressiere man L. J. c. o. Omaha Tribune.

— Jrgend eine Art von Kleinfachhandelsgeschäft besorgt oder verkauft. Kennebeck Co., 505 Bee Gebäude, Omaha, Neb.

Patentanwälte.

J. A. Sturges, Patentanwalt, 646 Brandeis Theater Bldg., Phone D. 4469.

Willard Eddy, Patente, 1530 City National Bank Building, Tel. Tyler 1539; Ind. A-1864.

Indian Motorcyc'es

\$200.00 bis \$325.00
Schreiben Sie um Katalog
— Fahrräder in allen Preislagen —
Edison Phonographen

OMAHA BICYCLE CO.

Fabrikpreise
16. und Chicago Straße
Omaha, Neb.

Cream of Rye

hat sich viermal so nahrhaft erwiesen als Cornflakes oder Gategrüße. Es ist nicht nur ein nahrhafteste, es ist am köstlichsten. Geht etwas für morgen Früh!

Aus Cream of Rye läßt sich Brod backen, welches sogar das deutsche Roggenbrod an Güte übertrifft.

Es ist leicht verdaulich; eignet sich besonders für Kinder und Genetende.

Zu haben bei allen Grocers.

Minneapolis Cereal Co. Inc.
Minneapolis, Minn.

Neue Herbst- und Wintermoden
Preise sehr annehmbar. Garantie für beste Arbeit, Fassen und Qualität. Lohnt Euch nicht irreführen, da ich meine Geschäftslage nicht geändert habe und mit keiner anderen Firma in Verbindung stehe.

Original L. Kneeter
Omaha's bester Damenschneider.
Tel. Doug. 6065 506-8 Süd. 16.

Baar Basis, kein Kredit

ist das Geheimnis der Beliebtheit von Bath's Markt. L. Kein Kredit heißt keine Verunsicherung, keine Unkosten der Buchführung und Kollektions, was durch geringere Qualität wieder eingebracht werden muß. Wir zahlen baar und verkaufen baar ohne Ablieferung. Deshalb haben wir 6 fleres Fleisch als andere Händler. Es geht nicht, wir allein haben selbstgeputzte Hühner gehalten in Trockenluft, was ihre natürliche Geschmacks erhält.

JOS. BATH'S CASH MARKET
Tel. Doug. 6984. 1921 Farnam St.

Reine Weine u. Whiskies

zu populären Preisen bei der

National Wine and Liquor Co.

106-8 nördl. 24. Str., Süd Omaha
Telephone South 871

Weine von 90c bis \$2.00 per Gallon
Whiskies von \$2.25 bis \$5.00 per Gall.
Reine California Wines von \$2.25 bis \$4.00 per Gallon
Alle anderen Sorten auf Lager.

JOHN FRANEK, Mgr.

DRINK AND ENJOY

Metz BEER

"THE OLD RELIABLE"
WH. BOEKHOFF, RETAIL DEALER
PHONE DOUGLAS 149

Rohlen! Rohlen!

Wir haben was Neues in Kohlen, die Röhler Kohle in 1/2, 3/4, 1 und 2 Pfund, der beste Rauch im Kohlen, der je gebrannt wurde. Die Kohle ist reinlich und enthält große Heizkraft, langames Abtreiben und Staublosigkeit.

Probier sie.
Preis, \$7.00 die Tonne

**Atchison-Cook Corner
Union Fuel Company.**

Telephone, 1714 Farnam Str.
Douglas 308.

MORITZ YOST
Der beste deutsche Uhrmacher von Süd Omaha, 417 nördl. 25. Straße
Reparaturen jeder Art werden zur größten Zufriedenheit ausgeführt.

Storz Triumph BEER

LEADS ALL OTHERS

— Trockenreinigen und Färben aller Art nach neuer wissenschaftlicher Methode und in allen Größen bei der Schochlad Co., 107 Südl. 15. Straße, Omaha. Phone: Douglas 1521.

— Dentur Optiker, 15 Jahre in Omaha, J. H. Burn, 443 Brandeis Gebäude. (Anzeige.)

Es besichtigt sich in den „Klassifizierten Anzeigen“ zu annonciieren.